

Papst Johannes Paul II. hat das Weltjugendtagskreuz der Jugend der Welt anvertraut. Seit 1984 befindet es sich auf dem Weg durch die Länder dieser Erde. Unzählige Menschen aller Kulturen sind ihm begegnet, und diese Begegnung hat ihre Herzen berührt.

Vom 4. April 2004 bis zum 21. August 2005 wird das Weltjugendtagskreuz auf dem Pilgerweg der Versöhnung durch alle deutschen Diözesen reisen. Am 16. August 2005 eröffnet es dann den XX. Weltjugendtag in Köln.

Um diesen Weg im Gebet zu begleiten, haben wir junge Menschen angesprochen, ein Gebet für ältere Menschen zu verfassen und Ältere für Jüngere. So kann der Weg des Kreuzes durch wechselseitiges Gebet im Füreinander und Miteinander begleitet werden.

Weltjugendtagsbüro

Gereonstraße 1-3, D-50670 Köln

Tel.: +49 (0) 221-285 50-0

Fax: +49 (0) 221-285 50-208

E-Mail: kreuzbewegt@wj2005.de

Internet: www.wj2005.de

Spendenkonto zur Unterstützung des XX. Weltjugendtags:

Weltjugendtag gGmbH Köln

Konto-Nr. 2005 050

Pax-Bank eG Köln, BLZ 370 601 93



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

kreuzbewegt.

Das Weltjugendtagskreuz
auf dem Weg der Versöhnung
durch Deutschland
04.04.2004 - 21.08.2005



Herr Jesus Christus!

Junge Menschen haben Träume, Visionen, Hoffnungen und Ziele. An irgendeiner Stelle dieser Welt möchten sie zupacken und den alten Trott, die ewige Wiederkehr des Gleichen, unterbrechen.

Ich bitte Dich, lass die jungen Menschen Deinen Weg gehen, dass sie sich einsetzen für Güte, für Mitmenschlichkeit, für Gerechtigkeit, für ein gottgewolltes Leben. Indem wir auf Dein Kreuz schauen, haben wir dabei auch das Scheitern im Blick, Enttäuschungen und Frustrationen, Niederlagen und Vergeblichkeiten. Aber uns bleibt das gläubige Wissen, dass hinter alledem immer wieder auch ein neuer Anfang steht.

Das Kreuz ist nicht das letzte Wort.
Das letzte Wort ist Deine und unsere Auferstehung.
Dein Reich komme!

Amen.

Franz-Josef Thiemermann, Köln

Herr, ich bitte Dich

für die alten Menschen, damit jede Spur, die sie auf ihrem Weg hinterlassen, von Jugendlichen mit Klugheit und Weisheit betreten werde.

Dass die Sonne, die jedes Gesicht durchdringt, die Wärme sei, die unsere Herzen mit Kraft erfüllt, und der Mond den Pfad unseres Lebens erhelle.

Herr, ich bitte Dich für die alten Menschen der ganzen Welt, damit unsere jungen Hände uns eine Welt bauen lassen, die gerecht und sensibel für ihre Bedürfnisse ist.

Dass die Gnade Gottes es uns erlaube, die Erfahrungen der alten Menschen zu hören, zu sehen und zu fühlen als eine Vermittlung von Kenntnissen und Werten, die auf dem Frieden, dem Glauben und der Liebe gründen.

Amen.

Adriana Chandia Parra, Chile